

Von: Geschäftsstelle VBIO Berlin <berlin@vbio.de>
Gesendet: Mittwoch, 25. Juli 2018 16:05
An: Frank Ordon
Betreff: VBIO_Newsletter 12/2018

[Zur Webansicht](#)



NEWSLETTER

Sehr geehrter Herr Prof. Ordon, liebe Kolleginnen und Kollegen der GPZ,

die Hitzewelle hat uns fest im Griff und Regen ist auch nicht in Sicht. Keine guten Aussichten für Mensch, Tier und Natur. Dabei haben doch gerade die eher unscheinbaren Flechten und Moose eine wichtige Funktion im globalen Wasserkreislauf und einen kühlenden Effekt auf die regionale Temperatur der Landoberfläche. Tja, wenn es denn mal regnen würde.

Zurzeit würde man sich ja auch vielleicht lieber in einer kühlen dunklen Höhle aufhalten, wie ein Höhlenkrebs. Das Geheimnis ihrer Verwandtschaft wurde nun erforscht, denn obwohl sie schon seit Millionen von Jahren in Syrien und Italien in Höhlen leben, sind sie dennoch miteinander verwandt. Fall Sie sich grade im Urlaub in einem Malaria-Gebiet befinden oder vorhaben dorthin zu reisen, ist Vorsicht geboten. Malaria-Parasiten können sich zehnmal schneller durch die Haut bewegen als Immunzellen. Da machen unsere Abwehrzellen schnell schlapp und brauchen dringend mehr Speed.

Kennen Sie den Unterschied zwischen einem Schimpansen und einem Mangaben-Affen? Nun, der eine kann harte Nüsse knacken und der andere ist ein cleverer Nussreste-Verwerter. Mangaben beobachten ihre Umwelt sehr wachsam und profitieren so von einer energiereichen Reste Mahlzeit. Aber nicht nur sie, auch Perlhühner und Eichhörnchen freuen sich über die Nussreste.

Wir würden uns über sinkende Temperaturen und ein wenig Abkühlung freuen und hoffen Sie haben ein kühles Plätzchen beim Lesen des Newsletters.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Unscheinbar und doch wichtig – Flechten und Moose tragen zum globalen Wasserkreislauf bei

Flechten und Moose sind eher unscheinbare Gewächse. Sie wachsen auf Felsen, Mauern oder Baumstämmen. Forscher der Universität Potsdam, des Max-Planck-Institutes für Biogeochemie Jena und der amerikanischen Georgia Southern University haben jetzt herausgefunden, dass diese Organismen einen bedeutenden Teil des Niederschlags aufnehmen, der danach direkt wieder in die Atmosphäre...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

An Land vor unserer Zeit

Ein Internationales Forscherteam entdeckt für Landpflanzen typische Genmerkmale in Algen. Biologen der Universität Jena finden in Algen genetisches Potenzial zur Blütenentwicklung.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Pseudo Journale in der Wissenschaft

Aus Anlass einer investigativen Recherche zum Thema der sogenannten Raubverleger („Predatory Publisher“), die Journalisten des NDR, WDR und der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht haben, hat der VBIO für Sie einige

links mit Hintergrundinformationen
zusammengestellt.

[› weiterlesen](#)

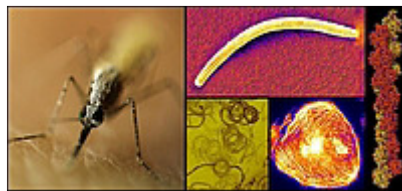


WISSENSCHAFT

Das Geheimnis der Höhlenkrebse entschlüsselt

Nur wenige Zentimeter große Höhlenkrebse von Arten, die in verschiedenen Höhlen in Israel und Italien vorkommen, sind verwandt, obwohl sie seit Millionen von Jahren isoliert leben. Das konnte jetzt ein Team von Forschenden vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und israelischen Einrichtungen mit Hilfe genetischer und geologischer Analysen nachweisen. Die Studie erscheint...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Need for speed: Warum Malaria- Parasiten schneller sind als die menschlichen Abwehrzellen

Malaria-Parasiten der Gattung Plasmodium bewegen sich zehnmal schneller durch die Haut als Immunzellen, deren Aufgabe es eigentlich wäre, derartige Krankheitserreger einzufangen. Heidelberger Wissenschaftler fanden nun heraus, warum der Parasit schneller ist als seine Gegenspieler. Der Grund liegt im Aktin, einem für die Struktur und Fortbewegung von Zellen wichtigen Protein, das im...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Die Gene sind nicht schuld

Individuelle Verzehrempfehlungen sind zurzeit in Mode, die auf einer Genanalyse beruhen. Ein Team an der Technischen Universität München (TUM) hat Fachartikel systematisch analysiert und kommt zu dem Schluss: Es gibt keinen eindeutigen Beleg für die Einflussnahme genetischer Faktoren auf den Verzehr von Kalorien, Kohlenhydraten und Fett. Die Sinnhaftigkeit von Gen-Diäten ist nach...

[› weiterlesen](#)



VBIO

Gentechniksicherheitsverordnung auf den Weg gebracht

Kurz vor der Sommerpause wurde der Entwurf einer "Verordnung zur Neuordnung des Rechts über die Sicherheitsstufen und Sicherheitsmaßnahmen bei gentechnischen Arbeiten in gentechnischen Anlagen" (kurz: Gentechniksicherheitsverordnung, GenTSV) vorgelegt. Dieser sieht vor, dass bei der Sicherheitseinstufung gentechnischer Arbeiten zukünftig nicht mehr nach...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Mangaben-Affen profitieren davon, dass Schimpansen und Schweine harte Nüsse knacken können

Ein internationales Forscherteam um Karline Janmaat von der Universität Amsterdam und dem Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig beschreibt erstmals, dass sich Mangaben-Affen, Perlhühner und Eichhörnchen energiereiche Nussreste sichern, die Schimpansen und Flussschweine nach dem Nussknacken zurücklassen. Das belegen die Forschenden mithilfe von Daten aus...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Waldrand oder mittendrin: Das Erbgut von Mausmakis unterscheidet sich je nach Lebensraum

Der Mensch breitet sich in vielen Ländern immer weiter aus und zerstückelt in der Folge die Lebensräume verschiedener Tierarten. Diese Zerstückelung bedeutet, dass in den Lebensräumen immer mehr Randbereiche entstehen, wie beispielsweise dem Rand zwischen Wald und angrenzenden Agrarräumen oder zwischen Wald und einer angrenzenden Savanne. Professorin Dr. Ute Radespiel aus dem Institut...

[› weiterlesen](#)



VBIO

Landesbiologentag 2018: Fünf-Punkte-Plan gegen das Artensterben

Rückgang der Insektenzahlen kann weiteres Artensterben nach sich ziehen

[› weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles

Auswahl aktueller Termine

FACHTAGUNG | BADEN-WÜRTTEMBERG

23.08.2018 - 25.08.2018

2nd International RNA Virus Persistence Meeting: "Mechanisms and Consequences"

[› weiterlesen](#)

FORTBILDUNG/KURS | BERLIN

23.08.2018 - 31.08.2018

Good Manufacturing Practice engl. (GMP)

[› weiterlesen](#)

FACHTAGUNG | MECKLENBURG-VORPOMMERN

20.08.2018 - 22.08.2018

2nd Symposium on Microbial Interactions in Marine Systems - MIMAS2

[› weiterlesen](#)

› Weitere Termine finden Sie unter www.vbio.de/termine

Impressum:



VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland
e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin



Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?
[Klicken Sie hier zum Abmelden.](#)